

Fränkische Weihnacht in der Evangelischen Stadtkirche

03. Nov 2017

Am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, um 20 Uhr laden die Arbeitsgemeinschaft für Fränkische Volksmusik zusammen mit dem Kulturbüro der Stadt Gunzenhausen zur „Fränkischen Weihnacht“ in die Evangelische Stadtkirche in Gunzenhausen ein.

Bei weihnachtlichen Erzählungen und stimmungsvoller fränkischer Volksmusik können die Zuhörer sich stilvoll und besinnlich auf die Weihnachtszeit einstimmen und die Seele baumeln lassen.

Die Mitwirkenden sind diesmal die Gruppe Dragonerholz, die Kaltenbachsänger, die Maierbachsängerinnen, die Onolzbacher Hausmusik und das Pfofelder Blechla. Durch den Abend führt der Mundartdichter Stefan Thumann. Der Neumarkter Sparkassenbetriebswirt Stefan Thumann veröffentlicht seit geraumer Zeit Bücher in oberpfälzer Mundart. Er ist gerade dabei, sein sechstes Buch „Wieda amoi as Hirn varenkt“ zu veröffentlichen.

Neben seiner Passion für die Mundart, widmet er sich auch der Musik. Er ist als Leiter der Kaltenbachsänger aktiv, die ebenfalls bei der Fränkischen Weihnacht in Gunzenhausen dabei sind. Die Kaltenbachsänger aus Hausheim (Gemeinde Berg) gründeten sich am 23. Oktober 1997. Seitdem haben sie sich in die Herzen vieler Volksmusikfans gesungen. Die Namensgebung der sechsköpfigen Männerrunde geht auf den Kaltenbach zurück, der den idyllisch gelegenen Ort am Fuße des Dillbergs durchfließt.

Das gemeinsame Interesse der Kaltenbachsänger gilt dem Volksgesang in Oberpfälzer Mundart. Das Repertoire der Gruppe beinhaltet deftige und humorvolle Mundartlieder, aber auch einfühlsame und bodenständige Weisen. Die Kaltenbachsänger bestehen aus den Sängern Johann Mederer, Johann Fruth, Johann Marx, Albert Härtl und Stefan Thumann sowie dem Akkordeonisten Otto Büchner.

Die Maierbachsängerinnen, eine dreistimmige Frauengesangsgruppe mit Gitarrenbegleitung kommt ebenfalls aus Neumarkt.

Aus dem Raum Ansbach kommt die Onolzbacher Hausmusik nach Gunzenhausen. Sie spielen von klassischen Stücken bis hin zur fränkischen Volksmusik alles, was ihnen in die Finger kommt. Die Gruppe ist mit drei Klarinetten (Peter Beißer, Anton Karl und Manfred Seis), einer Gitarre (Brigitte Bernhard), einem Akkordeon (Jürgen Macher) und einem Kontrabass (Reinhold Bürkel) besetzt.

Bestens in Altmühlfranken bekannt ist das Pfofelder Blechla. Das Blechla ist eine Gruppe musikbegeisterter Leute aus Pfofeld. Ihr Ziel ist es, traditionsreiche fränkische Musik zu erhalten und gekonnt darzubieten. Zum Repertoire gehört aber auch moderne und klassische Blasmusik.

Karten gibt es im Kulturbüro der Stadt Gunzenhausen, bei der Buchhandlung Fischer, der Tabak-Börse Stöhr im Kaufland, dem Altmühlboten sowie in allen ReserviX-Vorverkaufsstellen.

